

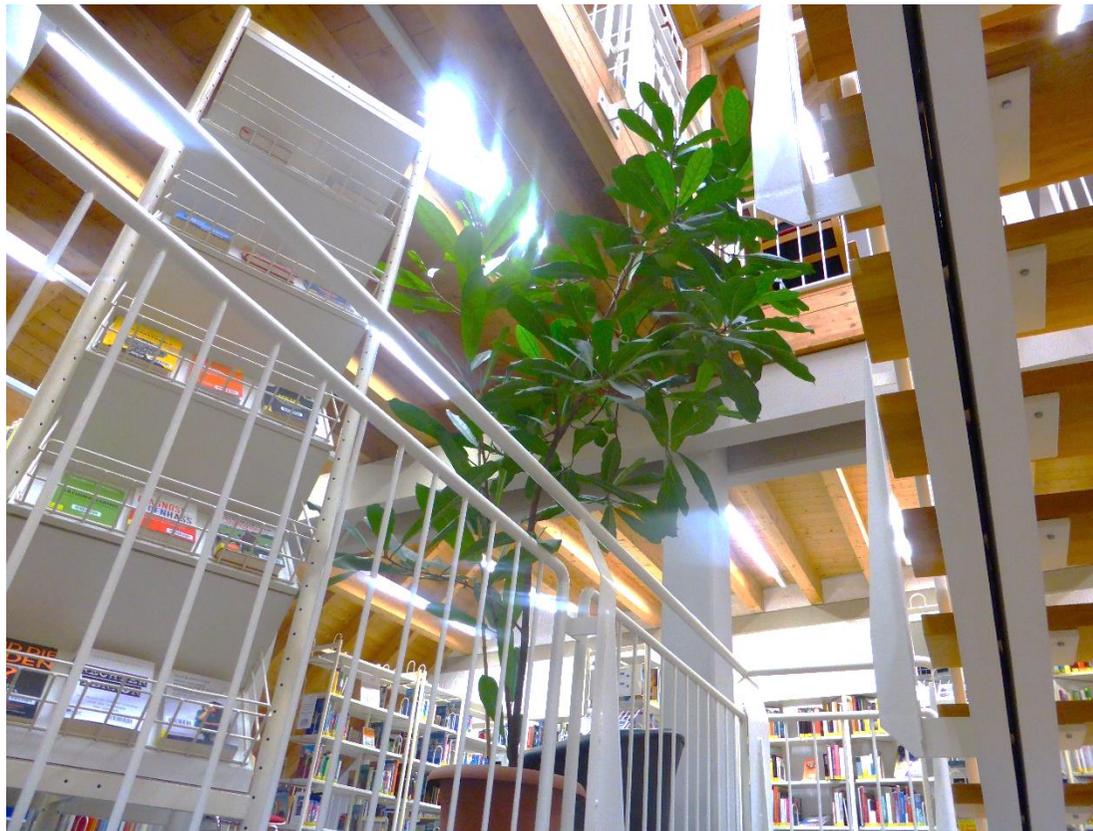
Jahresbericht

2022 / 2023



STADTBÜCHEREI
MEDIOTHEK

WEILHEIM I.OB



Stadtbücherei Weilheim

Unterer Graben 3

82362 Weilheim

Tel. 0881/6826100

stadtbuecherei@weilheim.bayern.de

www.buecherei.weilheim.de



Inhalt

	Seite
Lesen Die Bibliothek lädt ein	3
Zahlen Die Bibliothek zählt	4
Leseförderung und Literaturgenuss Die Bibliothek unterstützt	5
Demokratisch, digital, sozial Die Bibliothek inmitten der Gesellschaft	8
Dank und Ausblick Die Bibliothek im Wandel	10
Text- und Bildnachweis	13



Lesen

Die Bibliothek lädt ein



„Lesen entdeckt, vergrößert, verändert die Welt“, schreibt die Kulturwissenschaftlerin Renate Reschke in ihrem Fachbeitrag „Lesen ist immer mehr als Lesen“. Zum Lesen habe stets mehr als das Entziffern von Schrift gehört. Bereits „der altsteinzeitliche Mensch las in Steinen, Gräsern, Sternen, Jahreszeiten, um sich zu orientieren“. (1) Und bildliches Lesen hat wieder Hochkonjunktur. Wir alle freuen uns über textbegleitende Illustrationen, die den Wortsinn veranschaulichen. Durch das bildintensivere Lesen im digitalen Alltag sind wir zudem eine Vielzahl an Emojis, Fotos und Kurzfilmen gewöhnt: „Das Bild-Schrift-Verhältnis kippt in eine zunehmende Dominanz der Bilder.“ (2)

Können wir also auf das Lesen von Büchern und anderen längeren Texten getrost verzichten? Nein, denn Schrift-Lesen ist nicht nur eine lebensbereichernde, sondern vielmehr eine lebenswichtige Aufgabe.

Der Bibliothekswissenschaftler Robert Barth warnt:

„Eine Schulkarriere garantiert keine dauerhafte Lese- und Schreibkompetenz.“ (3)

Denn auch hier gilt: Übung macht den Meister.

Wussten Sie, dass sich das **Lesen von Romanen in vielerlei Hinsicht positiv** auswirkt? Der aus der *Sendung mit der Maus*

bekannte Kinderbuch-Autor Christoph Biemann und sein Kollege Thomas Montasser betrachteten Forschungsergebnisse und stellen fest:

Man kann „sagen, dass uns das Lesen von Romanen schlauer macht, mitfühlender und auch noch erfolgreicher. Es fördert Konzentration und Gedächtnis, und es erweitert den Wortschatz.“ (4)



Bibliotheken bieten einen niedrigschwelligen Zugang zu Lesestoff und stellen eine Vielzahl von Büchern und digitalen Medien für Groß und Klein zur Verfügung: für Freizeit und Beruf, für entspannenden Lesegenuss und anregende Informationen – und ganz nebenbei für das lebenslange Lernen.

Auch die **Stadtbücherei Weilheim** lädt ein, die Welt zu entdecken und dabei Kompetenzen und den Horizont zu erweitern: mit einem laufend aktualisierten Bestand an über 39.000 Medien vor Ort und mehr als 25.000 eMedien im Bibliotheksverbund, mit medienpädagogischen und lesefördernden Veranstaltungen.

Zahlen

Die Bibliothek zählt

Gute Nachrichten: **Die Zahl der Besucherinnen und Entleiher der Stadtbücherei steigt seit 2022 kontinuierlich.**

Der Einbruch während der Corona-Pandemie ist offenbar überwunden.

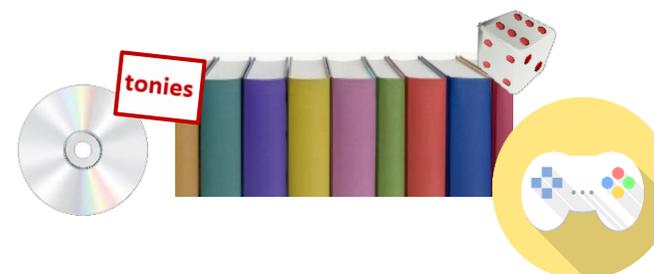
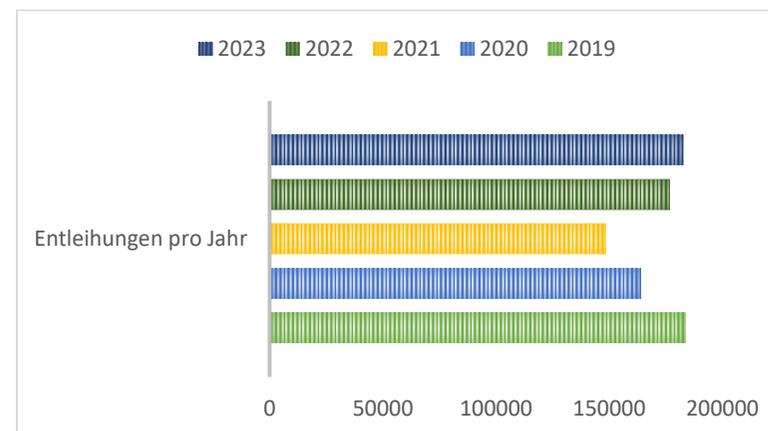
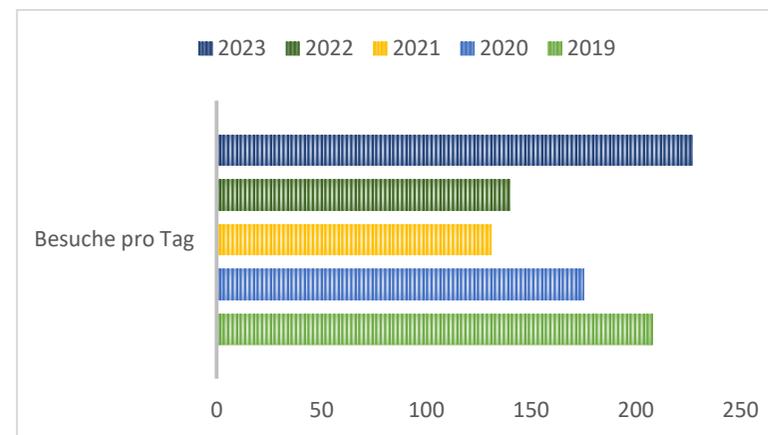
Während 2021 nur noch rund 2.300 aktive Entleiherinnen und Entleiher gezählt wurden, waren es im Folgejahr bereits knapp 2.800 und zwei Jahre später 2.900.

Die Zahl der Besuche pro Öffnungstag stieg von 131 im Jahr 2021 auf 140 im folgenden Jahr.

2023 gab es sogar eine Steigerung von 62% auf

227 Bibliotheksbesuche pro Tag.

Das Jahresergebnis bei der Zahl der Entleihungen ist ebenfalls erfreulich: Nach 148.400 Ausleihen 2021 konnte im Folgejahr eine Steigerung um 19% auf 176.541 verbucht werden. 2023 sind gut 6.000 mehr gezählt worden, insgesamt **182.574 Entleihungen**. Damit wurde fast das Rekordergebnis von 2019 erreicht – damals waren es 183.773 Ausleihen.



An Spitzentagen wurden in 4 Stunden über 1.000 Medien am Unteren Graben entliehen.

Rund 18% der Stadtbücherei-Kunden nutzten 2023 die Onleihe. Die eMedien sind im August mit mehr als 3.300 Ausleihen am stärksten abgerufen worden. In der Hauptreisezeit ist dies nicht überraschend: Im Reisegepäck hat der eReader im Vergleich zum Bücherstapel einen klaren Gewichtsvorteil.



Die Bibliothek zählt offensichtlich für ihre Nutzenden. Sie zählt auch als wichtiger Teil ihrer Freizeitgestaltung, ihrer Unterhaltungsmedien- und Wissensquellen oder ihres Lernalltags. Familien schätzen die Stadtbücherei als Treffpunkt, Lese- und Spielort. Schüler und Erwachsene nutzen die Lesetische der Bibliothek zum Lernen und Arbeiten. Täglich werden vor Ort Zeitungen und Zeitschriften gelesen.



Leseförderung und Literaturgenuss

Die Bibliothek unterstützt

Wie eingangs erläutert, fördert das Lesen von fiktiven Geschichten unter anderem Konzentration, Gedächtnisleistung, Wortschatz-Erweiterung und Verständnis. *Maus*-Moderator Christoph Biemann und Thomas Montasser geben Eltern den augenzwinkernden und dennoch ernst gemeinten Rat: „Wer sich das für sein Kind nicht wünscht, sollte es dringend von spannenden Geschichten fernhalten.“

(5)



Wie aber wird Lektüre spannend?

Die Buch-Macher wissen, was anzieht:

Sie berücksichtigen zum Beispiel im Kinder- und Sachbuch-Bereich mit hohem Bildanteil und modernen Layouts die digital geprägten Sehgewohnheiten. In der Belletristik werden Trendthemen wie etwa Regionalität oder Diversität aufgegriffen. Digitale Medien ergänzen das Buchangebot und machen Lust auf eine multimediale Beschäftigung mit Lesestoffen.

Ein aktuelles Medienangebot in der Bücherei ist daher besonders auch im Sinne der Leseförderung wichtig.



Und dann ist da noch die **Bibliothekspädagogik**: Sie nutzt vor allem interaktive und multimediale Elemente sowie kreative Begleitangebote, um Kleine und Große für Bücher und Lesen zu begeistern.

Hierzu einige Beispiele aus dem **Veranstaltungsprogramm** der Stadtbücherei:

- Bildgestütztes Vorlesen mit Bewegungs-, Sprech- und Spiel-Elementen
- Tablet-Quiz-Programme zu Märchen oder zur Bibliothek für Schulklassen
- Tischtheater-Geschichten mit Kreativangebot
- Buchpräsentationen mit Plakatausstellung, Quiz oder Kreativmaterial
- Rallyes, Schreib- und Kreativ-Wettbewerbe
- Gespielte Geschichten: Puppentheater, Mitspinn-Theater
- Autoren live erleben: Lesungen, Poetry Slam

Die Angebote der Bücherei wurden gut genutzt:

Zahlreiche Schulklassen und Kita-Gruppen besuchten die Bibliothek. 2023 wurden 38 Klassenbesuche aus 9 Schulen gezählt. 12 Kitas buchten Mitmach-Programme oder bestellten Bücherkisten.

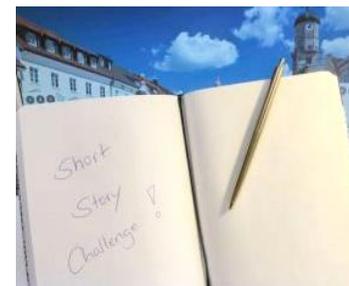
Mehr als 900 Besucherinnen und Besucher kamen 2023 zu den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen. Über 700 waren bei nicht-öffentlichen Angeboten zu Gast.

In den Jahren 2022 und 2023 zusammen haben 2.800 Teilnehmende insgesamt 165 Veranstaltungen besucht.

Hier ein Bilder-Rückblick:



Märchenzeit mit Basteln: Der Froschkönig



Schreib- und Malwettbewerb





Kindertheater: oben: *Crambambula*, Gertraud Grahl / *Anni Antenne*, Theresa Tschira
unten: *mixxit Theater*, Michael Dietrich, Sophie Hechler, Florian Schwartz

Theater KnuTh, Pumuckl, Andreas Kilger



Lesung Nicola Förg

Reimrausch Poetry Slam,
Michael Mehler



Demokratisch, digital, sozial

Die Bibliothek inmitten der Gesellschaft

„Die in Bibliotheken verfügbaren Inhalte unterliegen einer professionellen Auswahl auf Basis des Grundgesetzes. [...] Indem sie freien Zugang zu allgemeinen Informationsquellen eröffnen, leisten Bibliotheken einen unverzichtbaren Beitrag zu einem demokratischen Gemeinwesen sowie zur politischen Willensbildung.“ (6)

Diesem Statement des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) wird auch die Weilheimer Stadtbücherei gerecht. Nicht nur ein sorgfältig ausgewählter Medienbestand, sondern auch die niedrigschwellige Programmarbeit trägt dazu bei.

Die Stadtbücherei

- ✓ bietet Zugang zu einer breitgefächerten Medienauswahl
- ✓ stärkt demokratisches und umweltgerechtes Denken
- ✓ fördert Informationskompetenz
- ✓ unterstützt bei der digitalen Teilhabe

Hier einige Beispiele aus den Jahren 2022 und 2023:

- Ausstellung *Energiesparen* mit Tipps, Strom-Messgerät und Quiz (2022)

- Beratungsangebot *Rund um die Onleihe* am bundesweiten Digitaltag (2022) und laufend nach Bedarf



- Ukrainischer Kinder- und Lernbuch-Bestand ab 2022, unterstützt vom Goethe-Institut



- Plakat-Ausstellung *Bücherverbrennung 1933* vom Haus der Bayerischen Geschichte (2023)



- Praktikumsplätze im Rahmen der Berufsförderung
- Breites Marketing über digitale Medien und Printmedien – vom Flyer bis zum Instagram-Post

Der digitale Auftritt der Stadtbücherei wird möglichst barrierefrei gestaltet. Vor Ort gibt es jedoch **Bedarf an mehr Barrierefreiheit**. Es sind zwar inklusive Angebote vorhanden, zum Beispiel Bücher in leichter Sprache, Hörbücher oder barrierefreie Veranstaltungen. Die Stadtbücherei ist mit einer Behindertentoilette ausgestattet und 2023 wurde die Garderobe besser zugänglich gemacht. Die nicht barrierefreie Eingangstüre ist jedoch ein Problem, das bisher leider noch nicht gelöst werden konnte.

- Saatgut-Projekt *Bunte Bohninger* in Kooperation mit dem Netzwerk *Gartenwinkel Pfaffenwinkel*: Ausgabe alter Bohnensorten sowie Abgabe eines Teils der Ernte in der Bibliothek (2023)



Dank und Ausblick

Die Bibliothek im Wandel

> Es war einmal ... und ist und wandelt sich

Traudl Thule hat fast 10 Jahre lang die Märchenzeit der Stadtbücherei ehrenamtlich gestaltet und mit vielen schönen Bastelideen geprägt. Ihr war es wichtig, rechtzeitig den Absprung zu schaffen. Daher hat sie



2023 den Staffelstab an Silvia Heilrath-Wiedemann übergeben, die nun ihre eigenen fantasievollen Kreativ-Ideen einbringt.

Beiden gilt unser herzlicher Dank für all die wunderbaren Märchenzeiten!

Simone Groß mit Traudl Thule (links) und Silvia Heilrath-Wiedemann (rechts)

> Die Stadtbücherei – ein Lebenswerk

Fast 40 Jahre lang hat **Ulrike Göpfert** die Stadtbücherei Weilheim geleitet. Seit 2023 ist sie nun im wohlverdienten Ruhestand.

Bereits kurz nach ihrem Studium hatte die Diplom-Bibliothekarin die Leitung übernommen. Bald darauf, im Herbst 1990, begleitete sie den Umzug aus der kleinen Bücherstube neben dem Rathaus in das

denkmalgeschützte Gebäude am Unteren Graben. Die etwa 1000 m² Präsentationsfläche auf vier Etagen boten nun Platz für wesentlich mehr Bücher, für Ausstellungs- und Lesebereiche sowie für Gruppen-Besuche. Die Ausleihe wurde auf EDV-Verbuchung umgestellt und im Laufe der Jahrzehnte wuchsen Angebote und Medienbestand. Mit viel Know-how und Engagement entstand eine gut genutzte Mediothek mit fast 40.000 Medien vor Ort, mit eMedien-Service und vielfältigem Veranstaltungsprogramm.

Ganz herzlichen Dank für dieses wunderbare „Lebenswerk“, liebe Ulrike!



Ulrike Göpfert

> Die Stadtbücherei – ein Zukunftsprojekt



Veränderungen im Nutzungsverhalten, gesellschaftlicher Wandel, die digitale Entwicklung oder auch neue wissenschaftliche Erkenntnisse erfordern eine stetige Weiterentwicklung der Bibliotheksarbeit. So auch in der Stadtbücherei:

Veranstaltungsangebote werden nach Bedarf verändert, neue Formate sind in Planung, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Raumnutzung und **Möblierung** werden immer wieder angepasst. Insbesondere bei der Möblierung stehen in den kommenden Jahren noch weitere Verbesserungen an.

Der gesamte **Medienbestand** wird laufend aktualisiert.

Manche einst „neue“ Medienart wie die Videokassette ist längst verschwunden. Andere Arten sind im Laufe der Jahre neu hinzugekommen, zum Beispiel Tonies (Hörbuch-Figuren für Kinder).

Ein deutlicher Ausbau des Bestands an Konsolenspielen sowie eMedien wurde 2023 staatlich gefördert.

2024 sollen besonders Hörmedien für Kinder im Fokus stehen.

In Planung ist der Aufbau einer **Bibliothek der Dinge**.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ermöglicht diese das Ausleihen von Alltags- und Freizeit-Gegenständen: von der Aerobic-Hantel bis zur Zimmerpflanzen-Stecklingschere.

Eine **aktualisierte Software** mit Echtzeit-Online-Katalog und weiteren Extras wird ab Mai 2024 für noch mehr Kundenfreundlichkeit sorgen. Dieses Projekt wurde staatlich gefördert.



> Zu guter Letzt: Wir sagen DANKE

Unser herzlicher Dank für die Wertschätzung und Unterstützung gilt dem ersten Bürgermeister Markus Loth und seinen Stellvertretern Angelika Flock und Alfred Honisch, unserer Referentin Romana Asam und allen Stadtratsmitgliedern.

Allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und der Landesfachstelle ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, ebenso allen Kooperationspartnern in der Leseförderung und Veranstaltungsarbeit.

Besten Dank auch Ihnen, liebes Büchereipublikum: Nur mit Ihnen ist eine lebendige Bibliotheksarbeit möglich!

Wir freuen uns darauf, die Stadtbücherei und ihre Angebote weiterhin gemeinsam mit Ihnen allen zu gestalten.

Weilheim, im März 2024

Simone Groß

im Namen des Stadtbücherei-Teams

Danke ! 



Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	14 – 18 Uhr
Dienstag, Freitag	10 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text- und Bildnachweis

Textnachweis

- (1) Reschke, Renate: Lesen ist immer mehr als Lesen. In: BuB - Forum Bibliothek und Information 12 (2023), S. 634-639.
- (2) Ebd.
- (3) Barth, Robert: Lesen – eine Erfolgsgeschichte mit Hindernissen. In: BuB - Forum Bibliothek und Information 12 (2023), S. 640-644.
- (4) Biemann, Christoph u. Thomas Montasser: Buchstabenzauber. Wie Sie Ihr Kind fürs Lesen begeistern. München: Mosaik Verlag 2019.
- (5) Ebd.
- (6) Deutscher Bibliotheksverband (dbv): Bibliotheken und Demokratie [Broschüre]. 2., überarb. Aufl. 2023

Bildnachweis

- S. 1,2 Stadtbücherei Weilheim
- S. 3 Pixabay (links), Stadtbücherei Weilheim (rechts)
- S. 4 Pixabay; Tabellen Stadtbücherei Weilheim
- S. 5 Pixabay (oben links u. rechts),
Stadtbücherei Weilheim (unten links u. rechts)
- S. 6-10 Stadtbücherei Weilheim
- S. 9 Zu sehen auf dem Foto zur Eröffnung des Kooperationsprojektes
sind von links Sandra Knittel, Heiner Putzier, Heike Grosser,
Angelika von Courten, Jan Marberg
- S. 11 Stadtbücherei Weilheim (links), Pixabay (rechts)
- S. 12 Stadtbücherei Weilheim